



ZOFINGEN

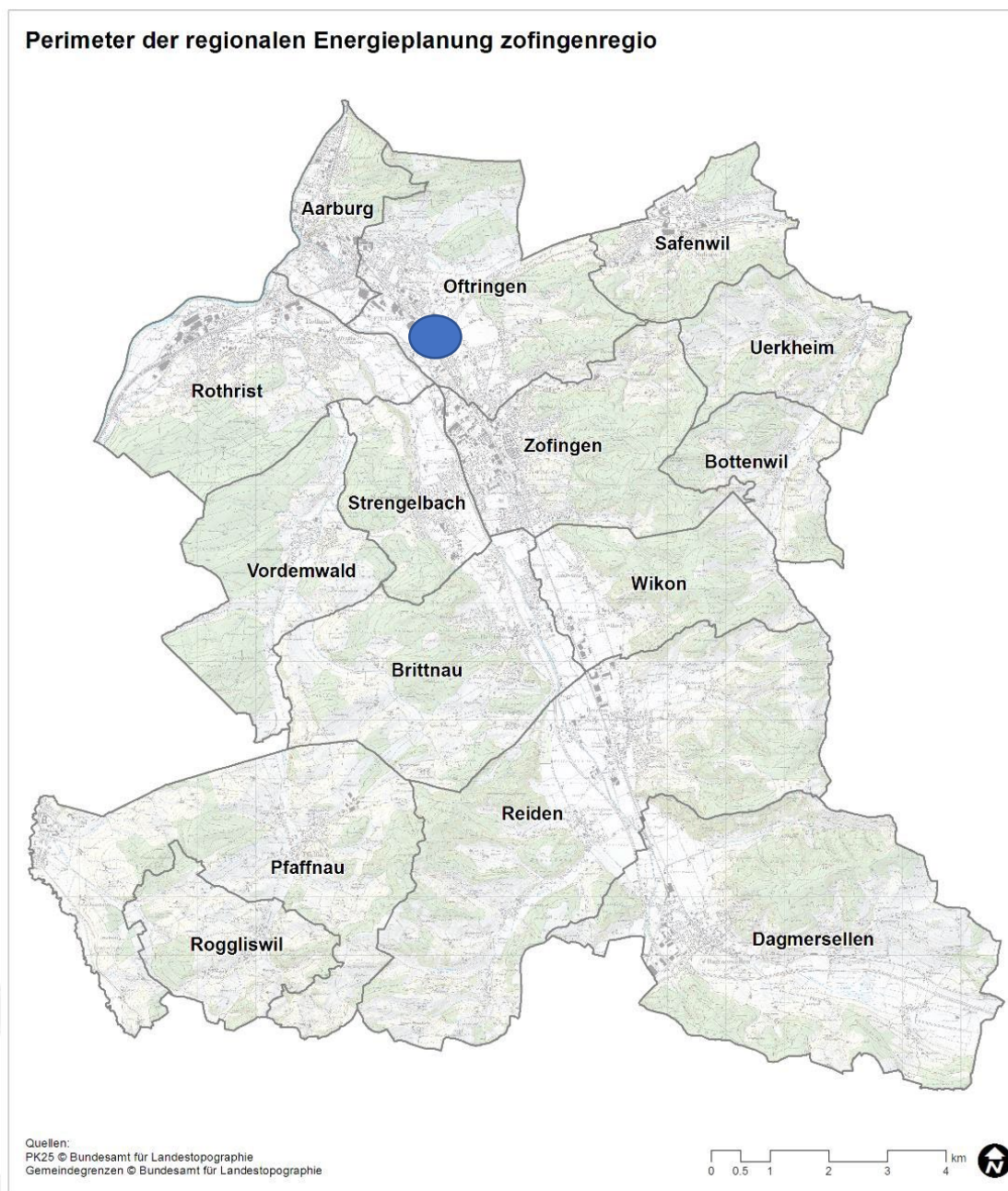
Regionale Energieplanung

-  Kernstadt Zofingen
-  Urbane Entwicklungsräume

 KVA

7 EVU's

(kommunale EVU's, AEW, CKW, Primeo Energie)



Regionalplanung

Ziel der regionalen Energieplanung ist eine konsolidierte, gemeinsame Strategie, die Synergien nutzt, eine höhere Energieeffizienz erreicht und den Anteil der Nutzung und Produktion von erneuerbaren Energien in der Region erhöht. Die Energieplanung wurde mit einer Begleitgruppe der wichtigsten Akteure der regionalen Energieversorgung erarbeitet:

(Gemeinden, EVUs, Vertreter Kantone AG und LU)



Wärmebedarf und Potentialermittlung

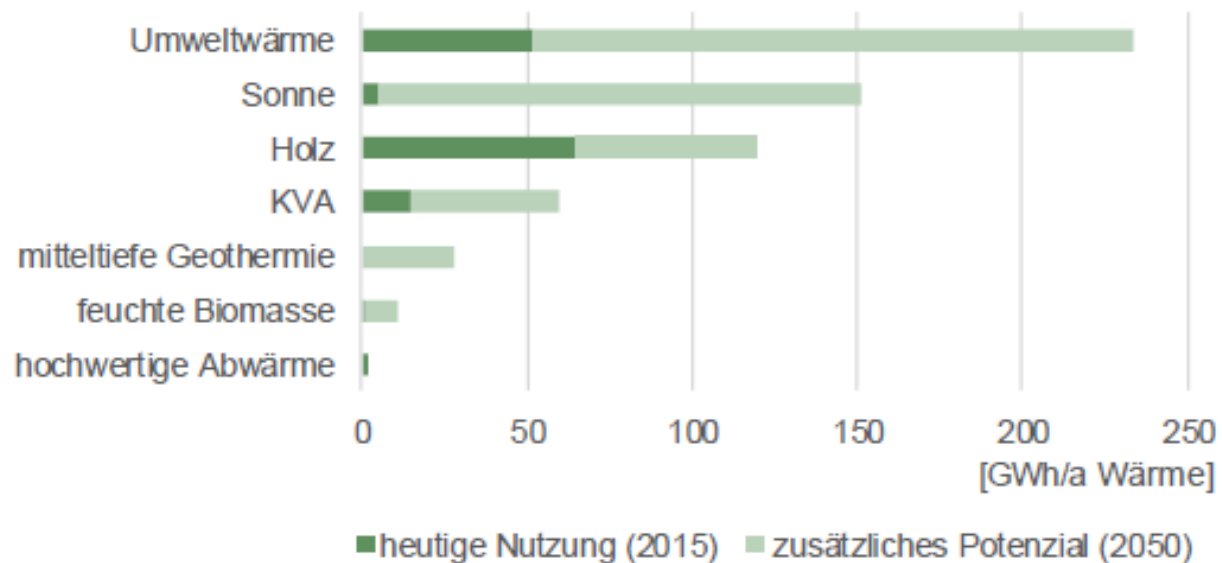
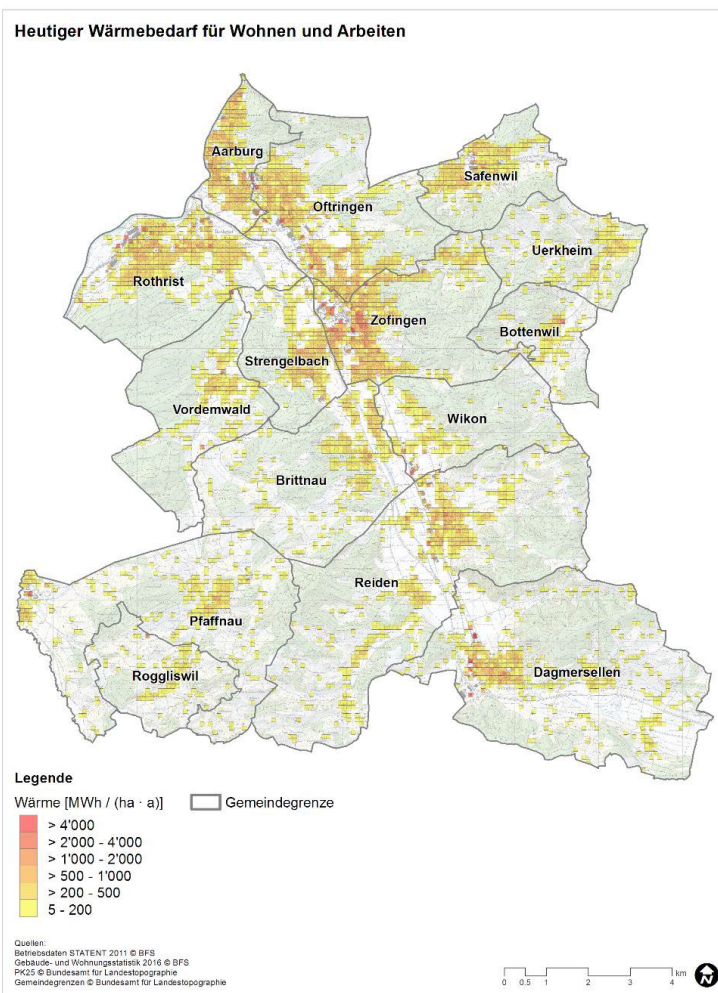


Abbildung 12: Übersicht heutige Nutzung und zusätzliches Potenzial zur Wärmeproduktion

Regionale Energiestrategie

Gemeinsame Vision und 10 Leitsätze

Leitbild

- **Vision:** Wir geben 200% – Die Energieversorgung mit Strom und Wärme erfolgt in der Region Zofingen bis 2050:
 - zu 100% erneuerbar
 - zu 100% CO₂-neutral
- **10 Leitsätze** als Leitplanken für die Umsetzung
- **Konkrete Ziele** der Region Zofingen für die Jahre 2030 und 2050

Regionale Energiestrategie

Handlungsfeld 1: Energieversorgung räumlich koordinieren
Regionale Grundsätze und konkreter Fokus auf zusammenhängendes Siedlungsgebiet im unteren Wiggertal

Handlungsfeld 2: Massnahmen regional koordinieren
Massnahmen mit regionalem Koordinationsbedarf, jedoch ohne räumliche Komponente

Handlungsfeld 3: Kommunale Schwerpunkte setzen
Gemeinsame Umsetzung von kommunalen Massnahmen

Resultate

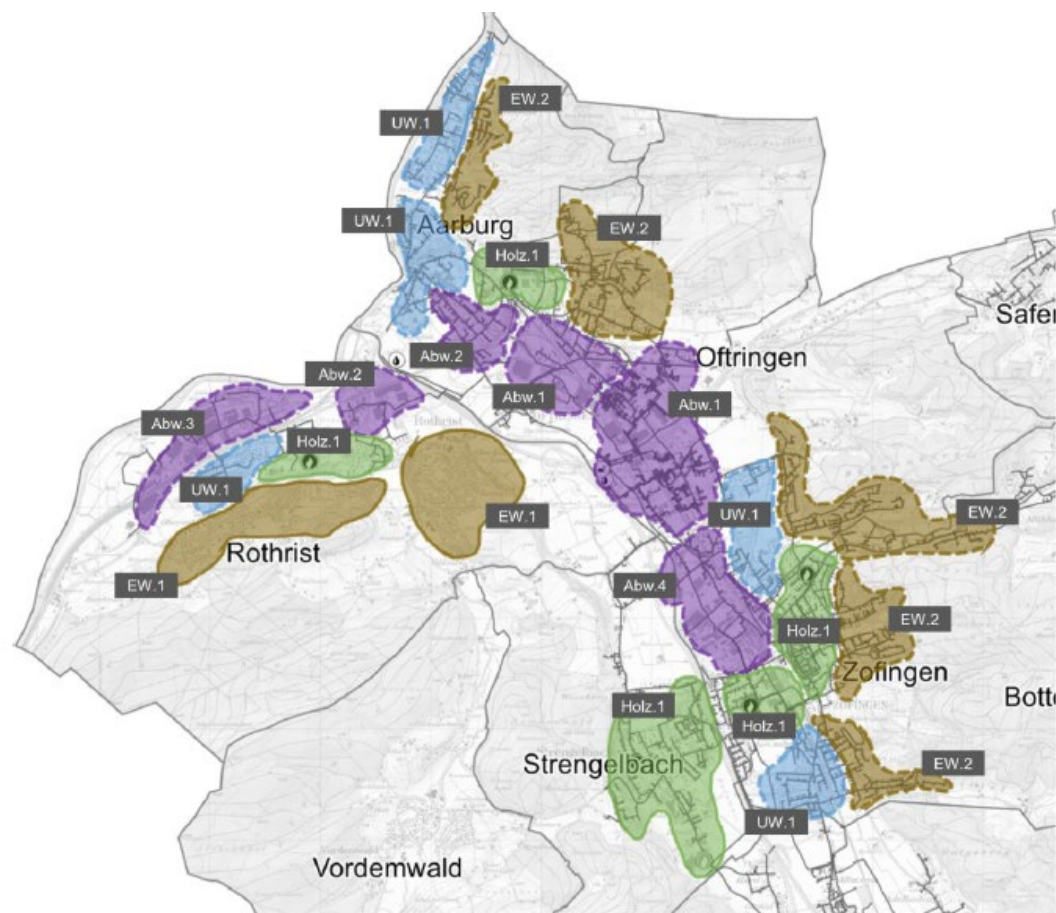
Karte mit räumlichen Strategien
(Kapitel 6.1, Handlungsfeld 1)

Massnahmen nach Handlungsfeld
(Kapitel 6.1 – 6.3)

Steckbriefe Gemeinden
(Grundlage für alle Gemeinden)



Räumliche Energiestrategie



Massnahmen regional koordinieren

Neben der räumlichen Koordination gibt es Massnahmen, die keine räumliche Komponente haben, aber doch von einer regionalen Umsetzung oder Koordination profitieren. Folgende sechs Massnahmen wurden als prioritär ausgewählt:

- regionale Organisation stärken
- Verfahren zur Bewilligung von Wärmeverbunden vereinheitlichen
- Kommunikation regional koordinieren
- Standorte von regionalem Interesse
- Checkliste für kommunale Energiepläne erarbeiten
- Vertiefungsprojekt Netto-null 2050

Commitment zur Umsetzung

Die beteiligten Gemeinden und Werke setzen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Möglichkeiten für die Umsetzung der regionalen Energieplanung ein.

Erfolgsfaktoren:

- Regionale Planung / Denken in funktionalen Räumen / interkantonal
- Einbezug aller EVUs, Gemeinden